

Bericht zur Leistungsvereinbarung 2025

Jurasonnenseite

Stand: 24.10.2025

Bericht zur Leistungsvereinbarung 2025 – Jurasonnenseite

1. Einleitung

Die Jurasonnenseite (JSS) setzt im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit den Partnergemeinden touristische, kommunikative und koordinierende Aufgaben um. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die Region Grenchen und Umgebung als attraktive Freizeit- und Tourismusdestination zu positionieren, die Zusammenarbeit der Leistungsträger zu fördern und bestehende Angebote zu pflegen und weiterzuentwickeln. Der vorliegende Bericht basiert auf dem Reporting der JSS für das erste Halbjahr 2025 (Januar–Juni 2025) und fasst den Umsetzungsstand der vereinbarten Massnahmen zusammen.

2. Gesamtbeurteilung der Leistungserbringung

Im Reporting sind insgesamt 42 Massnahmen aufgeführt, die den verschiedenen Leistungsbereichen zugeordnet sind. Davon verfügen 32 Massnahmen (rund 76 %) über einen inhaltlichen Nachweis in der Spalte „Erledigung/Bemerkung“, was als Beleg für die Umsetzung oder den Fortschritt gewertet werden kann. Bei 10 Massnahmen (24 %) liegt kein Nachweis vor, was vor allem dort zu beobachten ist, wo es sich um längerfristige, strukturelle Aufgaben handelt oder wo eine Projektumsetzung noch aussteht.

Insgesamt zeigt sich, dass die Leistungsvereinbarung in weiten Teilen erfüllt ist. Die Nachweise dokumentieren eine aktive Arbeit der JSS in den zentralen Aufgabenfeldern Kommunikation, Angebotsentwicklung und touristische Koordination.

3. Schwerpunkte und Erfolge

a) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Ein besonderer Schwerpunkt lag im ersten Halbjahr 2025 auf der Stärkung der digitalen Präsenz. Über Social-Media-Kanäle (26 Instagram-Posts mit rund 700 Klicks sowie 32 Facebook-Posts mit über 1'200 Klicks) konnte die Reichweite der Jurasonnenseite deutlich erhöht werden. Parallel dazu wurden neue Broschüren, Flyer und Informationsmappen erstellt, die sowohl für Besucher wie auch für Neuzuzüger genutzt werden. Die visuelle Kommunikation wurde insgesamt modernisiert und besser auf die Marke „Jurasonnenseite“ abgestimmt.

b) Produkt- und Angebotsentwicklung

Die Angebotsentwicklung zeigt sich dynamisch: Mit dem Baumlehrpfad Bettlach, dem Wichtelglock-Weg und der Bewerbung des Geschichtswegs Lengnau wurden bestehende und neue Freizeitangebote attraktiv aufbereitet. Zudem wurden „Packages“ und thematische Rahmenprogramme für Gruppen- und Eventbesucher aufgebaut. Damit trägt die JSS zur Stärkung der regionalen Tourismusattraktivität bei.

c) Zusammenarbeit und Vernetzung

Die Jurasonnenseite leistet eine aktive Koordination mit regionalen Leistungsträgern. Besonders hervorzuheben ist der Austausch mit Hoteliers (z. B. „Round Table Grenchen“) im Zusammenhang mit der geplanten Einführung einer Gästekarte und der Diskussion um die Beherbergungstaxe. Die Zusammenarbeit mit Tourismus Solothurn und Tourismus Olten zeigt, dass die JSS regional gut vernetzt ist und Synergien über Gemeindegrenzen hinweg nutzt.

d) Infrastruktur und Unterhalt

Im Bereich der touristischen Infrastruktur wurden Wander- und Schneeschuhwege auf dem Grenchenberg unterhalten und nach der Wintersaison rückgebaut. Ehrenamtliche Helfer leisten hier einen wertvollen Beitrag durch regelmässige Kontrollen und kleinere Instandhaltungsarbeiten, insbesondere an der Mountainbike-Route 560 „Grenchenbike“.

4. Herausforderungen und Handlungsbedarf

Bei rund einem Viertel der Massnahmen fehlen aussagekräftige Bemerkungen oder Nachweise. In den meisten Fällen handelt es sich um:

- Massnahmen, die sich über das ganze Jahr erstrecken und im zweiten Halbjahr umgesetzt werden,
- Aufgaben mit laufendem Charakter (z. B. Unterhalt oder Koordinationstätigkeiten),
- oder Projekte, bei denen die Resultate noch nicht messbar dokumentiert sind.

Für eine klare Nachvollziehbarkeit empfiehlt sich künftig, auch für längerfristige oder teilweise erfüllte Massnahmen eine kurze Statusnotiz oder qualitative Einschätzung zu erfassen. Dies erhöht die Transparenz und vereinfacht die Kontrolle durch den Gemeinderat.

5. Fazit

Die Leistungsvereinbarung 2025 wird durch die Jurassonnenseite mehrheitlich erfüllt. Die Nachweise zeigen eine hohe Aktivität in den Bereichen Marketing, Angebotsentwicklung und regionaler Vernetzung. Der Einsatz von digitalen Kommunikationskanälen, die Entwicklung neuer Freizeitangebote und der Unterhalt der Infrastruktur tragen sichtbar zur Profilierung der Region bei.

Für den Gemeinderat ist festzuhalten, dass die JSS:

- die vereinbarten Aufgaben überwiegend umgesetzt hat,
- die Sichtbarkeit der Region Grenchen weiter gestärkt hat,
- und punktuell (ca. 24 % der Massnahmen) Nachweislücken bestehen, die im nächsten Halbjahr nachgeführt werden sollten.

Insgesamt kann die Umsetzung als zielkonform und wirkungsorientiert bewertet werden.